

**Neues Rigi-Panorama
in Farbendruck.**

[55411.]

Auf das Anfang November erschienene

**G. Meyer's
Panorama vom Rigi-Kulm
in prachtvollem Farbendruck
(15 Tafeln)**

ausgeführt in der
Lithographischen Kunstanstalt von
C. Knüsli in Zürich.

4 Blätter.

Gesamtlänge des Bildes (ohne Rand)
2 M. 20 Cm.

Höhe desselben (ohne Rand) 23 Cm.

Preis, in Carton-Kapsel, gerollt 8 M

gehen uns infolge von Recensionen in den grössern Tagesblättern seit einiger Zeit ausser zahlreichen Bestellungen von Collegen auch häufig solche von Privaten aus allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs zu.

Es beweist dies, dass unsere Voraussetzung bei Erscheinen dieses Panoramas,

„es werde dasselbe ein überall und immer absatzfähiger Artikel sein“

(s. Naumburg's Wahlzettel Nr. 244), nicht unbegründet war. Ueberall, wo Schweizer wohnen, oder Solche, welche die Schweiz und den Rigi besucht haben — und wo gibt es Solche nicht —, wird sich das Panorama durch blosses Ausstellen im Schaufenster oder im Geschäftlocal rasch verkaufen, und bitten wir daher, dasselbe nie auf Lager fehlen zu lassen. Mehrere Handlungen, welche Exempl. bezogen, haben bereits deren weitere nachbestellt!

A cond. können wir diesen Artikel nicht liefern, dagegen offeriren wir

ein Probe-Expl. für 5 M baar,

bei dessen Bezug sicher keine Handlung etwas riskirt.

Im Uebrigen sind unsere *Baar-Bezugs-Bedingungen* folgende:

Einz. Expl. m. 25%.	50 Expl. mit 35%.
10 „ „ 30%.	100 „ „ 40%.
	500 Expl. mit 50%.

und machen wir namentlich auch *Colportage-Handlungen* auf diesen ebenso absatzfähigen wie lucrativen Artikel aufmerksam.

Statt aller weitern eigenen Empfehlung geben wir nachstehend einige

Auszüge aus Urtheilen der Presse:

... *Der Effect des ausgespannten Bildes ist, bei guter Beleuchtung, namentlich bei Betrachtung durch einen Operngucker, ein ganz überraschend wirkungsvoller. Der Beschauer glaubt sich unwillkürlich auf jene zaubervolle Höhe versetzt, er sieht die ganze, an wechselvollem Reiz so reiche Rundschau in weichem Morgenlichte vor sich ausgebreitet, selige Erinnerungen werden in ihm wachgerufen — fast nichts fehlt als die würzige Alpenluft, die ihn einst in der Wirklichkeit umspielt hat. . . . Wir möchten das Blatt allen Freunden des Hochgebirges im Allgemeinen und des Rigi im Besondern, namentlich als ein passendes Festgeschenk empfehlen. Der Preis ist ein sehr mässiger.*

(Neue Alpenpost 1879. Nr. 21.)

... *Bei zarter Morgenbeleuchtung tritt in unübertrefflicher Abtonung das ganze herrliche Bild der Rigi-Aussicht dem Beschauer entgegen, photographisch treu und perspectivisch und coloristisch ganz wunderbar, eine Leistung, die für die Technik der Panorama-Malerei geradezu epochemachend ist. Namentlich die Zartheit des Hintergrundes, die schmelzenden Silbertöne der weitesten Ferne sind von blendender Schönheit. Jedem Wohnzimmer, jedem Bureau und Hôtel gereicht dieses grosse Kunstblatt zur Zierde und wird dem ehemaligen Rigi-Besucher und dem Schweizer in der Fremde ein prachtvolles Andenken an einen der herrlichsten Punkte der Erde und an die liebe Heimath sein. Der Preis ist ein ausserordentlich bescheidener zu nennen.*

(Sonntagsblatt des Bund 1879. Nr. 49.)

... *Jeder Rigi-Pilger, gleichviel ob er zu der glücklichen Minderheit gehörte, welche die Rigi-Rundschau in ganzer Pracht, wie sie hier dargestellt, gesehen hat, oder zu der Mehrheit, die umnebelt oder umwettert auf- und niederfuhr, oder mit einem Stück von der ganzen Herrlichkeit abgefunden wurde, wird an diesem Landschaftsbilde sein Vergnügen haben. . . .*

(Kölnische Zeitung 1879. Nr. 323.)

... *Die Ausführung des Panoramas ist eine vortreffliche; das Werk wird darum nicht bloss den zahlreichen Besuchern des Rigi eine willkommene Erinnerung, sondern auch allen Kunstfreunden die Quelle eines hohen Genusses sein.*

(Frankfurter Zeitung 1879. Nr. 321.)

... *in den Tinten durchaus künstlerisch gehalten. . . . Es ist ein ganz vorzügliches Bild und wird Vielen als eine Erinnerung an den Rigi, Anderen als eine schöne Darstellung des Ausblicks von diesem Berge willkommen sein. Der Preis ist sehr gering.*

(Neue Freie Presse 1879. Nr. 5479.)

In gleichem Sinne sprachen sich alle grösseren Blätter der Schweiz aus, ebenso die „Norddeutsche Allg. Ztg.“, der „Schwäbische Merkur“ etc.; andere werden folgen.

Indem wir also zu zahlreicher Benützung unserer billigen Offerte eines Probe-Expl. für nur 5 M baar nochmals einladen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Zürich, im December 1879.

J. Wurster & Co.,

geograph. Verlag u. Landkartenhandlung.

**Schöne und nützliche Weihnachts-
geschenke für die Frauenwelt.**

[55412.]

Neue Gästelmappe. 1 M ord., 60 S netto baar.

Kramer's Album für Canevasstickerei. 3 M ord., 2 M netto baar.

Neue praktische Strickschule. 60 S ord., 40 S netto baar.

Taschenbuch für weibliche Handarbeit. 1 M 20 S ord., 80 S netto baar.

Kleines Album für Canevasstickerei. 1 M 50 S ord., 1 M netto baar.

Kramer's Handbuch für weibliche Handarbeiten. 3. Auflage. 3 M ord., 2 M netto baar.

Kramer & Co. in Leipzig.

Weihnachten 1879.

[55413.]

Neu:

**Studienfolge für Blumen-Malerei
in Aquarellfarben**

zum Schul- und Hausgebrauch
von Marie Koch.

1. Heft 6 Blatt in Sepia. kl. Fol. 5 M

(Wird 6 Hefte enthalten, wovon 2 in Sepia und 4 in Farben.)

Früher erschienen:

Aquarellschule

in landschaftlichen Studien nach der
Natur

von A. Doll.

6 Hefte in Farbendruck, à 6 Blatt.

Jedes 5 M

Sepiaschule

von A. Doll.

6 Hefte à 6 Blatt. Jedes 4 M

Holzmosaik.

Vorlagen zum Bemalen feiner Holz-
geräthe

von Schurth.

4 Hefte à 6 Blatt in Farbendruck.

Karlsruhe, December 1879.

J. Veith,

Berlags-Handlung.

[55414.] Soeben erschien in meinem Verlage

Journal

für moderne

Möbel-Architektur

und

Bautischlerei.

Entworfen und gezeichnet

von

Antonin Kobal.

Heft I. 8 Blatt in Fol. mit Text.

Preis: 1 M 50 S ord., 1 M netto baar.

Dieses bei seinem praktischen, gediegenen und reichen Inhalt so überaus billige Werk, von der württembergischen Centralstelle für Handel und Gewerbe warm empfohlen, wird mit 13, in vierwöchentlichen Zwischenräumen erscheinenden Heften und einem Supplemente, das ausführliche Anleitung zur praktischen Ausführung der gegebenen Entwürfe enthält, vollständig. Ich liefere den geehrten Handlungen, welche sich dafür thätig verwenden wollen, Heft 1. zum Baarpreise in Rechnung 1879 in mässiger Anzahl à cond.; die Fortsetzung nur gegen baar. Mit der Bitte, mir umgehend Ihre Bestellung gef. zugehen zu lassen, zeichne

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 11. December 1879.

Antonin Kobal.